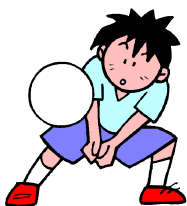


Damen IV



**Mir wei gwinne, dr Gägner bezwinge,
mir si parat - uf jede Schlag!**

Mit den Passeusen Elsbeth, Barbara und Kristin (Spielertrainerin), den Aussenangreiferinnen Sabine, Katrin, Sonja und Rebekka (Juniorin), den Mittespielerinnen Jeannine, Fränzi, Michaela und Olivia (Juniorin) und mir als Coach und Notnagel auf der Mitte-Position startete das Damen IV topmotiviert in die neue Saison.

Höhepunkte der Vorrunde waren der klare 3:0 Auswärtssieg gegen die ambitionierten Spielerinnen von Papiermühle und die knappe 2:3 Niederlage in einem hoch stehenden und spannenden Match gegen die jungen Spielerinnen von Uni Bern, welche die Tabelle anführten und klare Aufstiegsabsichten hatten.

Fazit der Vorrunde: 4 Siege, 4 Niederlagen, 17:12 Sätze: 4. Platz nach der Vorrunde. Darauf liess sich aufbauen, diesen Platz wollten wir nun natürlich bis zum Schluss der Saison verteidigen. Ein nicht unrealistisches Ziel, haben wir doch das Spiel gegen die VG Rüttligen eher unnötig verloren und wollten diese Scharte in der Rückrunde auswetzen.

Im Januar gab es eine personelle Veränderung: Michaela erwartet ihr zweites Kind und beendete die Saison vorzeitig, dafür stiess Kathrin als Passeuse neu zu unserem Team.

Gegen Volley Muri, Lützelflüh, DTV Wasen und Papiermühle konnten wir dann auch das zweite Spiel jeweils klar gewinnen. Der Höhepunkt der Rückrunde war aber klar der 3:2 Auswärtssieg gegen Uni Bern. Diesmal behielten wir das bessere Ende für uns und für Uni Bern waren damit die Aufstiegsträume vorbei. Gegen Lyss und Grosshöchstetten konnten wir das Blatt leider nicht wenden und haben auch die Rückrundenspiele verloren. Blieb die VG Rüttligen: Keine Chance, wir gingen sang- und klanglos unter.

Fazit der Rückrunde: 5 Siege, 3 Niederlagen, 16:13 Sätze. Eine Bilanz, die sich sehen lassen kann und trotzdem reichte es am Schluss „nur“ für den 6. Schlussrang. Dass wir punktgleich mit dem 5. (Rüttligen hat einen gewonnenen Satz mehr auf dem Konto!) und nur 4 Punkte hinter dem 3. Platz liegen ist ein ebenso schwacher Trost wie die 12 (!) Punkte Vorsprung auf den 7. Tabellenrang.

Trotzdem: Wir sind mit der Saison zufrieden, hatten es auf und neben dem Spielfeld immer toll miteinander und in der nächsten Saison schlagen wir auch Rüttligen!

Merci, Froue, es het gfägt und i bi ou nächshti Saison wider derbi!

Franziska Wagner